



Eltern als Medienlotsen

Familie und Erziehung im digitalen Zeitalter

Smartphone, Tablet, Konsole, PC. Die digitalen Möglichkeiten werden immer zahlreicher und Kinder, die mit Bildschirmmedien in Kontakt kommen, immer jünger. 70% der Kinder im Kita-Alter spielen täglich mehr als eine halbe Stunde mit dem Smartphone ihrer Eltern (Blick-Studie, 2017). Gleichzeitig machen sich drei von vier Eltern Sorgen, was ihrem Kind am Bildschirm „so alles passieren“ kann und wissen, dass Kinder überfordert sind, wenn man ihnen die Verantwortung für ihren Medienkonsum komplett überlässt. Denn den richtigen Umgang mit Medien lernen Kinder nicht in den Medien, sondern in der eigenen Familie.

Entscheidende Faktoren sind hierbei:

- der Entwicklungsstand und die Bedürfnisse der Kinder
- der Blick auf die Risiken und Chancen der digitalen Medien
- das Vorbild, das die Eltern mit ihrem eigenen Verhalten darstellen

Der Elternabend „Familie und Erziehung im digitalen Zeitalter“ richtet sich an interessierte Eltern von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter, die erfahren möchten, wie Kinder einen altersentsprechenden, selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien in der Familie lernen und wie Eltern ihre Kinder dabei unterstützen können.